

Fussball

Aubameyangs unerlaubte Reise

MAILAND Der Grund der Suspendierung von Pierre-Emerick Aubameyang (27) ist offenbar bekannt. Der Stürmer von Borussia Dortmund soll wegen einer unerlaubten Reise nach Mailand kurzfristig aus dem Kader für das Champions-League-Spiel vom Mittwoch gegen Sporting Lissabon (1:0) eliminiert worden sein. Aubameyang war demnach mit Freunden in einem Privatjet nach Norditalien geflogen und am nächsten Morgen zu spät zum Treffpunkt seiner Mannschaft erschienen. Der Verein wollte den Fall nicht näher kommentieren. (sda)

Zahlreiche Verbände von FIFA gebüsst

ZÜRICH Die FIFA hat neun Verbände wegen Fehlverhaltens ihrer Fans in WM-Qualifikationsspielen zu Bussen verurteilt. Der Weltverband reagierte auf diskriminierendes und unsportliches Verhalten der Zuschauer. So muss Albanien wegen zwei Vorfällen 50 000 Schweizer Franken zahlen. Auch Kroatien wurde mit 50 000 Franken belegt. FIFA-Neumitglied Kosovo erhielt eine Strafe von 3000. Brasilien muss 25 000, Paraguay und Estland jeweils 20 000 sowie die Ukraine, Chile und Argentinien je 15 000 Franken zahlen. (sda)

Schmeichel fehlt Leicester City

LEICESTER Der Sensationsmeister der Premiere League, Leicester City, muss vier bis sechs Wochen auf Stammgoalie Kasper Schmeichel verzichten. Der 29-Jährige zog sich am Mittwoch beim 0:0 in der Champions League beim FC Kopenhagen einen Bruch in der rechten Hand zu. (sda)

Wohlens Giampa fällt bis Ende Jahr aus

WOHLEN Für Davide Giampa (23) vom FC Wohlen ist die Hinrunde vorzeitig beendet. Der italienische Verteidiger leidet an Adduktorenproblemen und wird seinem Verein in den letzten fünf Challenge-League-Spielen nicht zur Verfügung stehen. (sda)

YB geht in Zypern leer aus: FC Zürich holt einen Zähler

Fussball Die Young Boys mussten im vierten Spiel der Europa-League-Gruppenphase die zweite Niederlage hinnehmen. Drei bittere Minuten mit einem Platzverweis und einem Gegentor führten zum 0:1 bei APOEL Nikosia. Der FC Zürich und Steaua Bukarest trennen sich in einem wenig spektakulären Spiel mit 0:0.

Alles Wichtige spielte sich in wenigen Augenblicken ab der 68. Minute ab. Kevin Mbabu, YBs hoffnungsvoller, offensiv starker Verteidiger, war erst zwei Minuten auf dem Feld, als er einen Gegner umsälbelte. Die Rote Karte war unumgänglich. Wieder nur gut eine Minute danach kam APOEL zur verdienten Führung. Mit Mbabus Ausschluss hatte das Tor der Einheimischen höchstens psychologisch etwas zu tun. Mehr zu tun hatte es mit einem hölzernen Missgeschick von Steve von Bergen. Der Routinier liess sich von Zyperns jungem Star Pieros Sotiriou, dem besten Mann des Spiels, auf kleinstem Raum schwindlig spielen. Eine brillante Einzelaktion entschied die Partie. In der Szene hatten die Berner überdies Pech: Der belgische Schiedsrichter Sébastien Delferière übersah, dass Sotiriou den Ball vor dem Duell mit Von Bergen mit dem Oberarm unter Kontrolle gebracht hatte.

YB braucht nun zwei Siege

Obwohl nur zu zehnt spielend, zeigten die Berner kurz nach dem Rückstand ihre besten Angriffe, und Sekunden vor dem Ende kam der eingewechselte Michael Frey in guter Position zu einem Kopfball. Insgesamt aber war die Leistung der Young Boys enttäuschend, vor allem in Bezug auf die bescheidene offensive Wirkung. YBs Restprogramm beinhaltet das Auswärtsspiel gegen Olympiakos Piräus und das abschliessende Heimspiel gegen Astana. Um in die K.-o.-Phase zu kommen, muss



Nur zwei Minuten nach dem Platzverweis mussten die Young Boys den Gegentreffer hinnehmen. (Foto: Keystone)

YB zweimal gewinnen. Nach den Galavorstellungen in den letzten drei Heimspielen - drei Siege mit 17:1 Toren - mussten die Young Boys in Nikosia für einmal wieder auf ihre zweite Stärke der letzten Wochen abstellen: auf die Defensive, die in den letzten neun Wettbewerbsspielen nur dreimal bezwungen worden war. Aber weder der eine noch der andere Vorzug funktionierte vorzüglich.

Astans Serie reisst nicht

Auch Gruppenfavorit Olympiakos Piräus hat mit einem 1:1 nicht erreicht, was davor zehn anderen Mannschaften nacheinander nicht gelungen war: Astana in einem der Heimspiele in Kasachstans neuer Hauptstadt eine Niederlage im Europacup beizubringen. Zu dieser Serie gehörte auch das 0:0 der Young Boys vor rund ei-

nem Monat. In den nunmehr elf internationalen Partien ohne Niederlage hat Astana fünfmal gewonnen und sechsmal remisiert. Das 1:1 stand schon nach einer halben Stunde fest.

FC Zürich bleibt im Rennen

Der FC Zürich und Steaua Bukarest trennten sich in der Europa League auch im zweiten Aufeinandertreffen mit einem Remis. Weil Osmanlispor überraschend Villarreal bezwang, ist der FCZ nach dem 0:0 im Letztgrund in den letzten beiden Gruppenspielen unter Zugzwang. Derweil Osmanlispor gegen den Gruppenfavoriten Villarreal zum zweiten Mal punktete und diesmal sogar auswärts gewann (2:1), flachte das Spiel zwischen dem FCZ und Steaua im Letztgrund nach einer animierten ersten Halbzeit nach der

Pause ab und blieb die etwas offensive Schlussphase ohne Zählbares. Die besten Chancen für den FCZ hatten Roberto Rodriguez (22. Minute) und Dzengis Cavusevic (40./64.). Für Steaua hätte William Amorim (ebenfalls 22.) treffen können, ja müssen. Die Zürcher sind damit in den verbleibenden Spielen gegen Villarreal (am 24. November zu Hause) und Osmanlispor (am 8. Dezember auswärts) gefordert. Die Türken führen die Tabelle nun mit sieben Punkten an, Villarreal und der FCZ folgen zwei Punkte dahinter. Nicht in die Karten spielte dem FCZ, dass sich Ausenverteidiger Kay Voser früh am Oberschenkel verletzte. Nicolas Stettler gelangte dadurch innerhalb einer Woche nach dem Cup und in der Challenge League (auch in der Europa League zu seinem Debüt. (sda)

Squash

SRC Vaduz mit nächstem Sieg

VADUZ Nach dem ersten Saisonsieg vergangene Woche gegen die Panthers aus Kriens doppelten die Vaduzer Squascher nach. Im Duell mit den Pythons aus Kriens gab es einen klaren 4:0-Erfolg und die nächsten drei Zähler aufs Punktekonto. Einen souveränen 3:0-Sieg konnten Spielertrainer Davide Bianchetti auf Position 2 und Roger Baumann auf Position 3 (Bild) einfahren. Legionär Jens Schoor gewann auf Position 1 mit 3:1 und auch Patrick Maier setzte sich auf Position vier in einer hart umkämpften Begegnung am Ende knapp mit 3:2 durch. «Wir haben gut gespielt und sind froh über die nächsten drei Punkte. Mit diesen zwei Siegen konnten wir den suboptimalen Start wiedergutmachen und in der Tabelle weiter nach vorn rücken», so Bianchetti nach der Partie. (mm/Foto: NV)

Pythons Kriens - SRC Vaduz 4:0
Position 1: Roman Allinckx (SUI 16) - Jens Schoor (GER) 1:3 (11:8, 5:11, 4:11, 2:11).
Position 2: Christoph Züst (SUI 17) - Davide Bianchetti (ITA) 0:3 (8:11, 4:11, 4:11).
Position 3: Remo Handl (SUI 20) - Roger Baumann (SUI 15) 0:3 (5:11, 4:11, 6:11).
Position 4: Yannick Lindemann (SUI 41) - Patrick Maier (SUI 25) 2:3 (9:11, 8:11, 11:8, 11:6, 5:11).



EUROPA LEAGUE - GESTERN SPIELTEN

Gruppe A	Gruppe G
Fenerbahce - Manchester United 2:1 (1:0)	Ajax Amsterdam - Celta Vigo 3:2 (1:0)
Lugansk - Feyenoord Rotterdam 1:1 (1:1)	Panathinaikos - Standard Lüttich 0:3 (0:0)
1. Feyenoord Rotterdam 4 3:2 7	1. Ajax Amsterdam 4 8:5 10
2. Fenerbahce Istanbul 4 5:6 7	2. Celta Vigo 4 7:6 5
3. Manchester United 4 6:4 6	3. Standard Lüttich 4 6:4 5
4. Sorja Lugansk 4 2:4 2	4. Panathinaikos Athen 4 3:9 1
Gruppe B	Gruppe H
FC Astana - Olympiakos Piräus 1:1 (1:1)	Gent - Schachtar Donezk 3:5 (1:3)
APOEL Nikosia - Young Boys 1:0 (0:0)	Braga - Konyaspor 3:1 (2:1)
1. APOEL Nikosia 4 5:4 9	1. Schachtar Donezk * 4 13:3 12
2. Olympiakos Piräus 4 6:3 7	2. Braga 4 5:5 5
3. Young Boys 4 3:3 4	3. Gent 4 6:11 4
4. FC Astana 4 3:7 2	4. Konyaspor 4 2:7 1
Gruppe C	Gruppe I
Gabala - Saint-Etienne 1:2 (1:1)	Schalke 04 - FK Krasnodar 2:0 (2:0)
Anderlecht - Mainz 05 6:1 (2:1)	Nice - Salzburg 0:2 (0:0)
1. Anderlecht 4 11:4 8	1. Schalke 04 * 4 7:1 12
2. Saint-Etienne 4 5:3 8	2. FK Krasnodar 4 6:5 6
3. Mainz 05 4 6:10 5	3. Salzburg 4 3:5 3
4. Gabala 4 4:9 0	4. Nice 4 3:8 3
Gruppe D	Gruppe J
Zenit St. Petersburg - Dundalk 2:1 (1:0)	PAOK Saloniki - Karabach Agdam 0:1 (0:0)
Maccabi Tel Aviv - Alkmaar 0:0	Fiorentina - Slovan Liberec 3:0 (2:0)
1. Zenit St. Petersburg * 4 13:5 12	1. Fiorentina 4 11:2 10
2. Dundalk 4 4:5 4	2. Karabach Agdam 4 6:7 7
3. Maccabi Tel Aviv 4 5:6 4	3. PAOK Saloniki 4 2:4 4
4. Alkmaar 4 2:8 2	4. Slovan Liberec 4 4:10 1
Gruppe E	Gruppe K
Austria Wien - AS Roma 2:4 (1:2)	Sparta Prag - Hapoel Beer-Sheva 2:0 (2:0)
Astra Giurgiu - Viktoria Pilsen 1:1 (1:1)	Southampton - Inter Mailand 2:1 (0:1)
1. AS Roma 4 12:6 8	1. Sparta Prag 4 6:4 9
2. Austria Wien 4 8:9 5	2. Southampton 4 5:2 7
3. Astra Giurgiu 4 5:9 4	3. Hapoel Beer-Sheva 4 2:3 4
4. Viktoria Pilsen 4 3:4 3	4. Inter Mailand 4 3:7 3
Gruppe F	Gruppe L
Athletic Bilbao - Genk 5:3 (3:1)	Zürich - Steaua Bukarest 0:0
Sassuolo - Rapid Wien 2:2 (2:0)	Villarreal - Osmanlispor Ankara 1:2 (0:1)
1. Genk 4 10:9 6	1. Osmanlispor Ankara 4 7:5 7
2. Athletic Bilbao 4 6:8 6	2. Villarreal 4 6:6 5
3. Rapid Wien 4 6:6 5	3. Zürich 4 4:4 5
4. Sassuolo 4 7:6 5	4. Steaua Bukarest 4 2:4 3

*= für die 1/16-Finals qualifiziert